

Unsere Daten

Wir sind eine vollstationäre Einrichtung für Menschen mit Unterstützungsbedarf im Erwerbs- und Seniorenalter.

Unser Arbeitsgrundlage ist die anthroposophische Geisteswissenschaft Rudolf Steiners.

Wir bieten die Möglichkeit für Praktika, Plätze für ein Soziales Jahr und die Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/-in.

Als gemeinnütziger Verein sind wir Mitglied im Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V., Echzell und im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Hannover.



Postanschrift:

Tragende Gemeinschaft e.V.
Schafwinkeler Dorfstraße 3+5
27308 Kirchlinteln

Telefon: 04237 - 93 01- 0

Fax: 04237 - 93 01- 44

E-Mail: info@tragende-gemeinschaft.de

Internet: www.tragende-gemeinschaft.de

Einrichtungsleitung:

Bereich Wohnen: Hans Reeb

Bereich Werkstatt: Klaus Kindt

Spendenkonto:

Kreissparkasse Verden
IBAN DE13 2915 2670 0016 2469 93
BIC BRLADE21VER



Anthropoi
Bundesverband
anthroposophisches
Sozialwesen e.V.

Gemeinsam Mensch sein.

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.



Tragende Gemeinschaft

zur Förderung seelenpflege-
bedürftiger Menschen e. V.

 **Tragende
Gemeinschaft**
zur Förderung seelenpflege-
bedürftiger Menschen e. V.



Wir über uns...

Jm Sinne des anthroposophischen Menschenbildes bieten wir einen Lebens- und Arbeitsort für Menschen mit Unterstützungsbedarf und begleiten sie auf ihrem Lebensweg.

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe kaufte die Tragende Gemeinschaft 1993 in ländlicher Umgebung im Landkreis Verden, Ortsteil Schafwinkel, einen vier Hektar großen Doppelhof. Hier leben über vierzig erwachsene Menschen in verschiedenen Wohnformen und arbeiten in fünf Werkstattbereichen.

Jn unserer sozialtherapeutischen Arbeit orientieren wir uns am Menschenbild Rudolf Steiners. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die wir begleiten. Wir sehen unsere Verantwortung darin, ihre Gesundheit zu erhalten und zu fördern, mit ihnen ein sicheres Zuhause und eine Bleibemöglichkeit auch im Alter zu gestalten. Dabei ist es uns wichtig, sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Die Selbstverwaltung ist das Organisationsprinzip unserer Einrichtung, in die Mitarbeiter und Bewohner eingebunden sind.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden hat der gemeinnützige Verein einen großen Teil seiner internen Aufgaben an eine selbstverwaltete Mitarbeiterschaft abgegeben.

Wohnen & Arbeiten

Sinnvolle Arbeit und individuelle Förderung sind tragende Elemente in unserem Leben. Tischlerei, Weberei, Atelier-, Papier- und Neue Werkstatt sind Mittelpunkte unserer therapeutischen Aufgabe. Hier entstehen nicht nur Gebrauchsgegenstände für den Alltag, sondern auch Kunstwerke.

Mit natürlichen Materialien werden in unseren Werkstätten mit handwerklichen Methoden, aber auch mit modernen Maschinen Produkte gefertigt. Damit wollen wir einen ökologischen und nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt leisten. Individuell ausgerichtete Therapien in den Bereichen Musik, Kunst, Reiten, Krankengymnastik, Sprachgestaltung/ Logopädie, Rhythmische Einreibungen, basische Sinnespflege unterstützen die Entwicklung der Persönlichkeit unserer Bewohner. Das Vermitteln von Kulturtechniken und Allgemeinbildung runden unseren ganzheitlichen Ansatz ab.

Wir bieten individuelle Wohn- und Freizeitangebote an. Die hier lebenden Menschen haben die Möglichkeit, ihr Zuhause zu gestalten, soziales Leben zu erfahren und geistige, körperliche und seelische Anregungen zu erhalten. Die Möglichkeit der individuellen Zimmergestaltung und das Angebot unterschiedlicher Wohnformen tragen hierzu bei.



In ihrer Freizeit können unsere Bewohner vielfältige Angebote innerhalb und außerhalb der Einrichtung wahrnehmen. Alle zwei Jahre wird für die gesamte Gemeinschaft eine Ferienfahrt organisiert.

Unser Ziel

Jm Mittelpunkt stehen die hier lebenden Menschen. Wir gestalten eine Gemeinschaft in der wir voneinander und miteinander lernen können.

Kontinuierlich arbeiten wir an unserer Weiterentwicklung und nehmen Fortbildungen wahr, die teilweise mit Bewohnern und Angehörigen gemeinsam durchgeführt werden.

Die historische Substanz unserer renovierten Resthöfe bedarf großer Pflege und erfordert einen behutsamen Umgang bei Umbauten und Erweiterungen. Deren Erhaltung und Fortsetzung bedarf es nicht nur eines großen Engagements, sondern auch der Unterstützung von außen.

